

Institut Hohenstein stellt höchste Analysen-Ansprüche bei der Textilprüfung – und spürt dank BIP®-Technologie der TYCZKA INDUSTRIE-GASE kleinste Mengen auf

Sichere Textilien für heute und morgen durch Forschung und Entwicklung

Professor Dr.-Ing. Otto Mecheels gründete 1946 die unabhängigen Hohensteiner Institute in Bönningheim. Als international anerkanntes Forschungs- und Dienstleistungszentrum beraten, prüfen und zertifizieren die Hohensteiner Institute heute mit ca. 220 Mitarbeitern am deutschen Standort rund um die „textile Kette“. Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Qualitäts- und Produkttest runden das Angebot ab. Auftraggeber profitieren von modernsten Laboratorien und hoch qualifizierten Fachleuten.

Dass sich die Mitarbeiter hier ganz auf ihre Partnerunternehmen verlassen können müssen, versteht sich von selbst. Ende 2006 belieferte der Industriegase-Lieferant TYCZKA INDUSTRIE-GASE das Institut mit dem am Markt knappen Helium – ein für beide Seiten wertvoller Kontakt entstand. So wandten sich die „Hohensteiner“ auch an TYCZKA INDUSTRIE-GASE, als es darum ging, die Versorgung der Analytik-Abteilung mit Laborgasen zu optimieren. Besonders wichtig: Hohe Reinheiten. Auch kleinste Mengen chemischer Substanzen sind schließlich aufzuspüren.

„Eingebaute Reinheit“ für Analysegas-Behälter

Die BIP®-Technologie – Built-In-Purifier – eignet sich durch die geringen Sauerstoff- und Feuchteanteile hervorragend für die in den Hohensteiner Instituten anfallenden Analysearbeiten. Die Flaschen mit der „eingebauten Reinheit“ lösten die herkömmlichen Helium-Behälter ab.

Reinstes Gas für effizientere Laborarbeit

Laborleiter für Umwelt- und Textilanalytik Rainer Fusenig erklärt, warum die Reinheit so wichtig ist: „Je komplizierter die zu untersuchende Probe aufgebaut ist, desto höhere Ansprüche werden an die Qualität der eingesetzten Gase gestellt, da sonst die Zuverlässigkeit der Analyse leidet. Da können wir uns keine verunreinigten Trägergase erlauben. Werden bei einer Analyse zu viele Phantompeaks oder ein erhöhtes Grundlinienrauschen festgestellt, muss die ganze Prozedur so lange wiederholt werden, bis alle Verunreinigungen verlässlich identifiziert sind und die Zusammensetzung der Probe feststeht. Dies kostet das Labor Zeit und damit, auch wegen des erhöhten Gasbedarfs bei mehreren Analysenvorgängen derselben Probe, mehr Geld.“



Erleichtern den Labor-Alltag: BIP®-Behälter mit „eingebauter Reinheit“ für zuverlässige Analysen



Spürt kleinste Mengen auf: Spektrometrische Analyse mit Reinstgas

BIP®-Technologie für höchste GC-Anforderungen:

- Nullgas entsprechend Ihren Erwartungen
- Erhöhte Auflösung und Messempfindlichkeit
- Bessere Grundlinie und schärfere Peaktrennung
- Niedrigere Nachweisgrenze und höhere Empfindlichkeit
- Minimaler Wartungsaufwand und längere Standzeit für die Säule

Auch der Service überzeugt

Auch als es darum ging, für zusätzliche Analysegeräte kurzfristig zwei weitere Entnahmestellen zu installieren, erwies sich TIG als zuverlässiger Partner. Rainer Fusenig: „Ich war positiv überrascht: Bereits zwei Tage nach der telefonischen Kontaktaufnahme mit der TIG war deren eigenes Montageteam vor Ort und installierte sach- und fachgerecht die benötigten Entnahmestellen. Diesen reibungslosen und zeitnahen Service kannten wir bisher nicht.“

Die TIG-Mitarbeiter freuen sich darauf, auch weiterhin in ihren Analyse- und Forschungsaufgaben zu unterstützen.

Patentiertes Filtersystem für höchste Reinheit



Das patentierte Filtersystem der einmaligen BIP®-Gasflaschen hält Verunreinigungen bei der Entnahme zurück.

Integrierte Reinigung

Das integrierte Reinigungssystem erzielt selbst für die anspruchvollsten Laboranwendungen allerhöchste Reinheitsgrade:

- Weniger als 10 ppb Sauerstoff und weniger als 20 ppb Wasser
- Helium, Argon und Stickstoff sind mit der BIP®-Technologie bis zu 300-mal reiner als die Standardreinheiten

Garantierte Qualität ...

Strenge Qualitätskontrollen stellen die Reinheit der Gase sicher. Das bestätigen wir auf jeder einzelnen Flasche.

Das BIP®-Reinigungssystem sorgt für eine gleich bleibende Gasreinheit ... **bis zum letzten Molekül.**



Labor mit Reinheitsgebot:
Ein Fall für BIP® meint Steffen Feurer, umweltschutztechnischer Assistent

BIP® – eine Klasse für sich

- Höchste Reinheit
- Konstante Qualität
- Hohe Anwenderfreundlichkeit
- Reduzierte Kosten
- beste Analyseergebnisse
- 20 % mehr nutzbares Gas im Vergleich zu konventionellen Gasflaschen
- Konformitätsbescheinigung

Wenn für Sie die Reinheit zählt, sprechen Sie uns bitte an – wir beraten Sie gerne.

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Jensen
Tyczka Industrie-Gase GmbH
Landzungenstr. 17
68159 Mannheim
Telefon 0621 / 18009-179
Fax 0621 / 18009-150
www.tig.de